Ist Europa noch zu retten?

Öffentlicher Vortrag von **Prof. Dr. Gustav Horn**

Dienstag, 12. Juni 2012, 19.30 Uhr

RWTH Aachen, HKW1, Wüllnerstr. 1

Zur Person: Prof. Dr. Gustav Horn war bis zum Jahr 2004 ‚Konjunkturchef' des Deutschen Instituts für Wirtschaftsforschung (DIW). Seit 2005 leitet er das Institut für Makroökonomie und Konjunkturforschung (IMK) der Hans-Böckler-Stiftung. Seit 2007 ist Gustav Horn apl. Professor an der Universität in Flensburg und seit 2012 apl. Professor an der Universität in Duisburg Essen. In seiner Funktion als wissenschaftlicher Direktor des IMK wurde er von der Financial Times Deutschland 2008 als „Prognostiker des Jahres" ausgezeichnet, da seine Prognose 2008 die Realität am genauesten vorausgesagt hatte.

In einer öffentlichen Vorlesung wird sich Prof. Dr. Gustav Horn mit der deutschen bzw. europäischen Politik der Krisenbewältigung in Europa auseinandersetzen. Kann man mit neoliberalen Konzepten eine durch eben diese Politik hervorgerufene Krise erfolgreich bekämpfen? Welche wirtschaftlichen, sozialen und politischen Folgen werden Fiskalpakt und Schuldenbremse über Europa bringen? Wie sieht die keynesianische Antwort auf die europäische Herausforderung aus?

Die Veranstaltung ist eine Kooperation des Deutschen Gewerkschaftsbundes mit dem Institut für Politische Wissenschaft der RWTH Aachen.

DGB

RWTH AACHEN UNIVERSITY

IPW Institut für POLITISCHE WISSENSCHAFT